



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Vorstellung Kreisjugendreferat

Frühere Beratungen: Kreistag 17.11.2015, Vorlage 721/2015
ASG/JHA 06.03.2017, Vorlage 953/2017

Anlagen: Keine

Sachvortrag: Monika Thum, Kreisjugendreferentin/Fachstelle Jugendarbeit
Moritz Hermann, Fachstelle Jugendbeteiligung
Zeitdauer (ca.) 20 Min.

Beschlussvorschlag: Der Bericht des Kreisjugendreferats wird zur Kenntnis genommen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	28.11.2023	öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	28.11.2023	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:
Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag 60.000 Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:
Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:
Einmaliger Ertrag 15.000 Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:
Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:
Produkt: 36.80.01
Kostenstelle: 4199090
Sachkonto: 427900000

Investitionshaushalt:
Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: 60.000 Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:
Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitionshaushalt:
Investitions-Nr. _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Jugendamt

1. Ausgangslage:

Im Kreisjugendreferat hat es personelle Veränderungen gegeben. Die neue Kreisjugendreferentin, Frau Monika Thum, und die neue Fachkraft der Jugendbeteiligung, Herr Moritz Hermann, berichten über aktuelle Themen und Vorhaben.

2. Sachverhalt:

Am 1. Januar 2023 hat die neue Kreisjugendreferentin/Fachstelle Jugendarbeit, Monika Thum, ihre Tätigkeit aufgenommen und am 1. Mai 2023 wurde die für den Kreisjugendrat neu geschaffene Fachstelle Jugendbeteiligung/Begleitung des Kreisjugendrats mit Herrn Moritz Hermann besetzt.

Das Kreisjugendreferat koordiniert, unterstützt und fördert die Jugendarbeit im Bodenseekreis mit dem Ziel, positive Rahmenbedingungen zu schaffen sowie diese konzeptionell und fachlich weiter zu entwickeln. Die Angebote des Kreisjugendreferats richten sich in erster Linie an alle Verbände, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie freie und öffentliche Träger, welche Jugendarbeit durchführen.

Das Kreisjugendreferat dient als Fachberatung, leistet Koordinations- und Netzwerkarbeit und berät bei Fördermittelakquise und Antragstellung. Es initiiert Projekte und Veranstaltungen direkt mit Kindern und Jugendlichen und gewährleistet Jugendbeteiligung. Darüber hinaus vertritt das Kreisjugendreferat die Jugendarbeit des Bodenseekreises in regionalen und überregionalen Gremien. Des Weiteren berät das Kreisjugendreferat insbesondere die neu eingerichtete Fachstelle Jugendbeteiligung, die Städte und Gemeinden im Bodenseekreis zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der praktischen Umsetzung der Jugendbeteiligung auf Gemeindeebene gemäß Gemeindeordnung B.-W. (§ 41a GemO). Zusätzlich begleitet die Fachstelle den ab Dezember 2023 existierenden Kreisjugendrat.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer Wiederaufnahme aller Tätigkeiten im Kreisjugendreferat. Frau Thum und Herr Hermann haben sich bei allen entsprechenden Kommunen, Trägern, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern vorgestellt. Beide Fachkräfte sind dabei, das Kreisjugendreferat mit allen Aufgaben als Team neu zu formen. Hierfür werden alle bestehenden Prozesse gesichtet und gegebenenfalls überarbeitet.

2.1 Mitmachen Ehrensache

Landrat Luca Wilhelm Prayon ist als amtierender Landrat Schirmherr von „Mitmachen Ehrensache“. Seit 2019 koordiniert das Aktionsbüro, bestehend aus dem Kreisjugendreferat, der Koordinationsstelle Bildungsregion und der Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement, die Aktion im Bodenseekreis. Im März 2022 fand die Abschlussfeier der Aktion „Mitmachen Ehrensache 2023“ im Bodenseekreis statt. Rund 295 Kinder und Jugendliche aus 15 Schulen im Bodenseekreis haben bei 274 Arbeitgebern, mehr als 9.600 € erarbeitet und für soziale Zwecke gespendet. Das Herzstück der Aktion bildet dabei freiwilliges Engagement und Berufsorientierung. Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen können ab der 7. Klasse, rund um den Aktionstag am 5. Dezember, einer Tätigkeit bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl nachgehen. Der Lohn wird für einen guten Zweck gespendet. Alle Beteiligten profitierten von „Mitmachen Ehrensache“: Kinder und Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich und lernen dabei Bewerbungssituationen und die Arbeitswelt kennen. Arbeitgeber knüpfen unkompliziert Kontakt zu motivierten Schülerinnen und Schülern.

2.2 Aufbau Netzwerk Jugendarbeit (Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII)

Momentan befindet sich das Netzwerk Jugendarbeit in Aufbau und wird voraussichtlich 2024 seine Arbeit aufnehmen. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss der Fachkräfte der offenen, kommunalen und mobilen Jugendarbeit im Bodenseekreis. Austausch und Zusammenarbeit zu fachlichen Inhalten dieser Arbeit über Gemeindegrenzen und Trägerzugehörigkeiten ist das Ziel. Eine Geschäftsordnung wurde gemeinsam mit den entsprechenden Fachkräften erarbeitet.

2.3 Juleica

Mit Abschluss des Projekts „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ im Bodenseekreis“ wurde festgehalten, dass die Planung der Juleica-Schulung künftig im Aufgabenbereich des Kreisjugendreferats integriert wird. Im Vorfeld muss der Prozess überarbeitet und die Planung begonnen werden.

2.4 Kinder- und Jugendbeteiligung

Die AG Kinder- und Jugendbeteiligung dient als Plattform für Austausch, Vernetzung und Wissenserweiterung zum Thema Partizipation. Die AG richtet sich an alle Fachkräfte und Träger in den Städten und Gemeinden des Bodenseekreises, die mit dieser Aufgabe betraut sind. Die Organisation der AG liegt beim Kreisjugendreferat, Frau Thum und Herrn Hermann.

Als erster Landkreis in Baden-Württemberg führt der Bodenseekreis einen Kreisjugendrat ein. Dieser wird durch die Geschäftsstelle Kreisjugendrat im Landratsamt, bestehend aus der Fachstelle Jugendbeteiligung/ Begleitung Kreisjugendrat und der Geschäftsstelle des Kreistags in Person von Frau Sandra Burkhardt unterstützt. Momentan findet sich der Kreisjugendrat im Aufbau, die entsendungsberechtigten Institutionen benennen bis zum 08. November Ihre Mitglieder. Die zweijährige Amtszeit beginnt am 1. Dezember, die erste konstituierende Sitzung findet am 4. Dezember 2023 statt. 2024 wird erstmalig die Kreisjugendkonferenz in Abstimmung mit dem Kreisjugendrat geplant.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der verschiedenen Projekte und Aufgaben des Kreisjugendreferates inklusive der Sachaufwendungen des Kreisjugendrates werden jährlich rund 60.000 Euro benötigt und sind entsprechend im Haushalt 2023 eingestellt. Das Land fördert in den Jahren 2023 und 2024 den Kreisjugendrat des Bodenseekreises einmalig mit 15.000 Euro.